



Presseinformation

14.06.2016

Deutschlandfinale Chinesisch für Schülerinnen und Schüler

Am Samstag treten 19 Kandidaten beim Chinesisch-Wettbewerb am Konfuzius-Institut in Duisburg an

Am kommenden Samstag treffen sich in Duisburg Schülerinnen und Schüler, die Chinesisch lernen, zum Deutschlandfinale des „Chinese Bridge“-Wettbewerbs. Ausgerichtet vom Konfuzius-Institut Metropole Ruhr in Kooperation mit der chinesischen Botschaft, stellen die jungen Teilnehmer ihr Können auf Chinesisch unter Beweis. Dazu gehören eine Kurzvorstellung, das Beantworten einiger Fragen und auch eine künstlerische Darbietung.

Im vergangenen Jahr gewannen in beiden Wettbewerbskategorien „Studierende“ und „Schüler“ die Kandidaten des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr, Alina Götz und Patrick Martin, beim Deutschlandentscheid. Beide überzeugten mit beeindruckendem sprachlichen Können und chinesischen Gesangs- bzw. Musikeinlagen. Sie reisten darauf nach China, um am internationalen Finale teilzunehmen. In China ist „Chinese Bridge“ den Menschen durchaus ein Begriff, da der Wettbewerb im Fernsehen übertragen wird.

In Duisburg stehen am Samstag 19 Kandidaten und Kandidatinnen aus Deutschland und zum ersten Mal auch Luxemburg am Start. Eine fünfköpfige deutsch-chinesische Jury wird die Gewinner küren. Die Duisburger Unternehmen WISCO Tailored Blanks GmbH, die Duisburger Hafen AG, das Duisburg Kontor und die FITT-Group China Reisen aus Düsseldorf unterstützen den Wettbewerb mit attraktiven Sachpreisen für die jungen Chinesisch-Lernenden. Außerdem sorgen ein Schülerchor und eine studentische Theatergruppe für Unterhaltung im Wettbewerbsprogramm.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter www.konfuzius-institut-ruhr.de.

Presse-Kontakt:

Sandra Urban

Konfuzius-Institut Metropole Ruhr

Bismarckstr. 120 (Tec-Center), 47057 Duisburg

Tel: 0203-306 3131

E-Mail: konfuzius-institut@uni-due.de